

PR55V48

- ▶ Sehr winterharte Sorte mit sehr spät eintretender Knospenruhe im Herbst.
- ▶ Aufgrund dessen kann sie auch im späten Herbst noch geschnitten werden.
- ▶ PR55V48 erholt sich sehr schnell vom Schnitt und kann bis zu 6-mal beerntet werden, wenn die Vegetationsperiode lang ist.
- ▶ Sie kann auch auf weniger gut drainierten Böden angebaut werden.

Sortenprofil	
Ertrag	Sehr hoch
Qualität	Gut
Knospenruhe im Herbst	Sehr spät
Verticillium	Toleranz vorhanden
Fusarium	Sehr gute Toleranz
Anthracnose	Sehr gute Toleranz
Phytophthora	Sehr gute Toleranz
Nematoden	Toleranz vorhanden



Aussaat

- Zwischen Ende März und Anfang August
- Der Boden muss feinkrümelig sein
- Aussaatmenge ca. 17 - 20 kg/ha
- Aussaattiefe: 1-2 cm
- Ein guter Bodenschluss ist wichtig
- Für die Keimung und Jugendentwicklung müssen 4-6 °C erreicht werden
- Anbaupause: 4-5 Jahre

Das Saatgut ist beimpft mit Rhizobium Bakterien. Dies sorgt für einen maximalen Feldaufgang, gesunde Wurzeln und kräftige grüne Pflanzenbestände.

Düngung

- Der Boden pH-Wert sollte mind. 6,0-7,0 betragen, damit Kalium, Bor und Schwefel verfügbar sind
- In der Regel ca. 80 kg P₂O₅, 230–300 kg K₂O und 25 kg MgO als Grunddüngung (bei Versorgungsstufe C)

Ernte

- Optimale Schnithöhe: 8-10 cm
- 4 Schnitte im 2.-4. Anbaujahr sind optimal
- Optimaler TS-Gehalt: 35-45 %

Detailliertere Informationen zur Futterwertbestimmung entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Ermittlung des Luzerne Futterwertes

Verwendung des Erntestabes zur Schätzung des Luzerne Futterwertes
(RFV = relativer Futterwert)



- Auf einer 60 x 60 cm Fläche die **größte** Pflanze selektieren.
- Im selben Quadrat die **reifste** Pflanze selektieren.
- Wenn die am stärksten abgereifte Pflanze im **vegetativen Wachstumsstadium** ist:
Die Skala „Vegetative“ verwenden und den Futterwert anhand der Länge der größten Pflanze bestimmen.
- Wenn die am stärksten abgereifte Pflanze sich im Knospenstadium befindet:
Die Skala „Bud“ verwenden und den Futterwert anhand der Länge der größten Pflanze bestimmen.
- Wenn die am stärksten abgereifte Pflanze **in der Blüte** ist und die größte Pflanze auch **in der Blüte** oder aber noch im **vegetativen Stadium**:
Die Skala „Bloom“ (oder „Flower“) verwenden und den Futterwert anhand der Länge der größten Pflanze bestimmen.

Der Messpunkt wird am höchsten Punkt des Stängels gemessen (NICHT am höchsten Punkt des obersten Blattes).

Eine mehrfache Wiederholung mit daraus resultierendem Mittelwert erhöht die Genauigkeit der Futterwertschätzung.

